

Programm der 4. HDL-Fachtagung

„Durchlässigkeit und Anerkennung im Hochschulalltag – dem lebenslangen Lernen Türen öffnen“

09.00 bis 10.00 Uhr	Anmeldung/Empfang
10.00 bis 10.15 Uhr	Begrüßung und Organisatorisches Dr. Hans-Georg Helmstädter (Präsident der FH Brandenburg; HDL-Vorsitzender) Dr. Annette Strauß (Geschäftsführerin AWW e. V.)
Vormittag	Moderation: Dr. Hans-Georg Helmstädter (HDL-Vorsitzender)
10.15 bis 10.35 Uhr	Hochschulwissen contra Praxiswissen – unzeitgemäße Anmerkungen Prof. Dr. Erhard Nullmeier; HTW Berlin
10.35 bis 10.55 Uhr	Institutionelle Rahmenbedingungen für Anerkennung bei nichttraditionell Studierenden Andrea Micheler, MBA; Beraterin und Studentin an der ASH Berlin
10.55 bis 11.15 Uhr	Berufswertigkeit als Konzept zur Anerkennung informellen Lernens? Prof. Dr. Matthias Klumpp; FOM Essen
11.15 bis 11.35 Uhr	„Triale Weiterbildung“ Dr. Ulrich Blötz; BIBB
11.35 bis 12.30 Uhr	Moderierte Diskussion der Tagungsbeiträge des Vormittags
12.30 bis 13.30 Uhr	Mittagspause in der Mensa der FH Brandenburg anschließend Kaffee vor dem Tagungsraum
Nachmittag	Moderation: Prof. Ulrike Tippe (TFH Wildau)
13.30 bis 13.50 Uhr	Bilden und Begleiten statt Anrechnen und Anerkennen! Berufsbegleitende Studienangebote als Schlüssel zu lebenslangem Lernen Prof. Dr. Ralf Evers; Evangelische Hochschule für Soziale Arbeit Dresden
13.50 bis 14.10 Uhr	E-Learning-Module zur Verbesserung der Durchlässigkeit – ein Beispiel aus der Druck- und Medienbranche Prof. Dr. Anne König; Beuth Hochschule für Technik Berlin
14.10 bis 14.30 Uhr	Bildungsanschluss statt Bildungsausschluss – Bolognas Chancen konsequent nutzen Dr. Martin Hendrik Kurz; Europäische Fernhochschule Hamburg
14.30 bis 14.50 Uhr	Durchlässigkeit und Anrechnung in der Praxis – Das Oldenburger Modell Dipl.-Oec. Anja Eilers-Schoof; Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
14.50 bis 15.10 Uhr	Berührungsgängste abbauen! Brücken zwischen Wirtschaft und Hochschulen aufbauen! Dr. Regina Buhr; Institut für Innovation und Technik (iit) der VDI/VDE Innovation + Technik GmbH
15.10 bis 15.40 Uhr	Gesprächspause mit Kaffee und Kuchen
15.20 bis 16.20 Uhr	Durchlässigkeit und Anerkennung – Das Für und Wider Im Kreuzverhör: Prof. Dr. Erhard Nullmeier und Prof. Dr. Jürgen Schwill anschließend moderierte Diskussion der Tagungsbeiträge des Nachmittags und
16.20 Uhr	Fazit
ca. 16.30 Uhr	Ende der Tagung